

iVideo.education

Lernprozesse mit interaktiven Videoclips fördern

Kurzbeschreibung & Ziel

Das innovative Projekt iVideo.education verfolgt das Ziel, Lernprozesse durch den Einsatz kurzer, interaktiver Videoclips zu fördern.

Das grosse Potenzial von audio-visuellem Material wird im Unterricht häufig nicht genügend genutzt: zum einen wegen begrenzter Infrastruktur, zum andern wegen der Schwierigkeit, entsprechendes Material zu finden, das auf die Bedürfnisse der Berufsfachschullehrpersonen ausgerichtet ist – es gibt eine grosse Anzahl an Dokumentarfilmen, die aber meist vorgefertigt sind und zu wenig flexibel eingesetzt werden können.

iVideo.education möchte allen Berufsfachschullehrpersonen ermöglichen, auch ohne spezifische Informatikkenntnisse, mit Hilfe von Videos und deren Verknüpfung mit weiteren Ressourcen jedweder Art (Dokumente, Bilder, Audio, ...) das Lehrmaterial auf den eigenen Unterricht auszurichten und zu organisieren. Berufsfachschullehrpersonen haben auch die Möglichkeit, die Lernenden alleine oder in Gruppen weiter an den Videoclips arbeiten zu lassen.

iVideo.education basiert auf den Resultaten von Scuolavisione, einem Projekt des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB), an dem auch die Radiotelevisione Svizzera (RSI) beteiligt war und das vom Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBFI) unterstützt wurde.

Erste Resultate

In ersten Untersuchungen mit Berufsfachschulklassen wurde der Einsatz verschiedener Lehr- und Lernszenarien mit interaktiven Videos erprobt. Die bisherigen Resultate zeigen, dass interaktive Filme das Lernen effektiv fördern können und die Lernenden die Arbeit mit interaktiven Videosequenzen auch als motivierend und lernunterstützend wahrnehmen.

Fazit

Die ersten Forschungsergebnisse sind vielversprechend und geben Hinweise auf das Potenzial interaktiver Videos für den Einsatz im Unterricht. Um differenziertere Aussagen machen zu können, sind jedoch noch weitere Untersuchungen nötig.

Organisation & Ablauf

iVideo.education ist ein Projekt des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB IFFP IUFFP (www.ehb-schweiz.ch), das von der Divisione della Formazione Professionale del Cantone Ticino (www.ti.ch/dfp) unterstützt wird.

Kontakt

Alberto Cattaneo

Leiter Forschungsfeld «Innovationen der Berufsbildung»

EHB IFFP IUFFP Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung

alberto.cattaneo@iuffp-svizzera.ch